

Rankweil, 09. September 2006

Rundbrief 3/2006

Liebe Mitglieder der VSP,

ich darf noch einmal an die wichtigsten Veranstaltungen im ersten Halbjahr erinnern:

- o die Kontaktgruppenausbildung mit Abschlussabend in St. Arbogast
- o die Generalversammlung im Sunnahof
- o die Weiterführung der Vorsorgeaktion in den Gemeinden
- o der Vortrag unseres medizinisch, wissenschaftlichen Beirates Prim. Univ. Doz. Dr. Alfred Hobisch in Götzis AMBACH

Nach unserer Sommerpause geht nun die Vereinsarbeit im Herbst wieder weiter.

Stammtische

Wir wollen in den Bezirken Bludenz, Feldkirch und Dornbirn je einen Stammtisch anbieten. Es sollen dies offene Treffen werden, wo die Vereinsmitglieder und andere Interessierte miteinander ins Gespräch kommen und ihre Erfahrungen austauschen können.

Es wird kein spezielles Programm angeboten. Es werden vom Vorstand immer 2 Personen anwesend sein.

3 Termine sind festgelegt. Beginn ist bei allen Abenden 20:00 Uhr

Bezirk Bludenz

Dienstag, 19. September, Cafe REMISE, Raiffeisenplatz 1, Bludenz - im OG ist das Extrazimmer reserviert.

Bezirk Dornbirn

Dienstag, 17. Oktober Gasthaus SONNE, Eisengasse 5, Dornbirn

Parken in der Kulturhaustiefgarage, überqueren der Stadtstraße beim Rathaus in Richtung Cafe Steinhauser, rechts daran vorbei nach 150m links.

Bezirk Feldkirch

Dienstag, 28. November im SUNNAHOF in Göfis/Tufers ist der Konferenzraum reserviert.

Der Vorstand möchte mit diesen Angeboten den Kontakt zu den Mitgliedern und Interessierten suchen. Wenn die Abende angenommen werden, würden weitere Angebote folgen.

Der Vorstand kommt ja 10 bis 11 mal im Jahr zusammen und ist somit in ständigem Kontakt.

Ob die Mitglieder eine Vertiefung der Gemeinschaft im Verein wünschen, werden diese Abende zeigen.

Wir freuen uns, wenn wir viele begrüßen können.



VORARLBERGER SELBSTHILFE PROSTATAKREBS

ZVR-Zahl: 252533993

web: www.prostatakrebse.at

Obmann:

Hans Tschernig
Hartmanngasse 21
A-6830 Rankweil
☎ +43/664/1214965
✉ hh.tschernig@vol.at

Obmann-Stellvertreter:

Emil Kessler
Silvrettastraße 65
A-6780 Schruns
☎ +43/664/5155680
✉ emil.kessler@vol.at

Schriftführer:

Herbert Schwärzler
Gehren 33
A-6833 Weiler
☎ +43/5523/63011
✉ albrecht.schwaerzler@utanet.at

Kassier:

Herbert Girstmair
Rhätikonstraße 6
A-6714 Nüziders
☎ +43/5552/66697
✉ herbert.girstmair@cable.vol.at

Leiter der Kontaktgruppe
für Betroffene:

Harald Minatti
Diesenäuele 34
A-6842 Koblach
☎ +43/5523/54848
✉ hamidiko@aon.at

Leiter der Arbeitsgruppe
Nachsorge:

Armin Hinterauer
Kiesquellenweg 15
A-6850 Dornbirn
☎ +43/660/4660384
✉ armin.hi@aon.at

Referatsleiter Internet:

Emil Bickel
Schanzweg 8a
A-6800 Feldkirch
☎ +43/5522/79808
✉ emil.bickel@aon.at

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Bludenz
BLZ: 37410 * Konto: 105.098

Vortrag im Bregenzerwald

Es ist ein großes Anliegen des Vorstandes, Vorträge zum Thema Prostatakrebs-Vorsorge auch in die Talschaften des Landes zu bringen. So wird es nun am **Dienstag, den 24. Oktober 2006 um 20:00 Uhr in Egg/Großdorf** einen Vortrag geben.

OA Dr. Stefan Obwexer von der Abteilung Urologie am LKH Bregenz spricht im Landammansaal in Großdorf zum Thema

„Gutartige Prostatavergrößerung – Vorsorge Prostatakrebs“.

Die Veranstaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Krebshilfe Vorarlberg und den Kneippvereinen des Bregenzerwaldes.

Für die Werbung im Bekanntenkreis sind wir dankbar.

Mitgliedsbeitrag 2006

Jene Mitglieder, die bis jetzt ihren Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2006 in der Höhe von € 15,00 noch nicht bezahlt haben, erhalten mit diesem Rundbrief nochmals einen Zahlschein mit der Bitte um Überweisung des Beitrages.

Vakuumpumpe als Leihgerät

Beim sehr interessanten Vortrag des Fachgruppenobmannes der Urologen, Dr. Jürgen Brunner, anlässlich des Stammtisches und Abschlussabends der Kontaktgruppenausbildung am 30. Mai in St. Arbogast zum Thema **Sexualität nach Prostatatherapie** wurde in der Diskussion die Anschaffung von Vakuumpumpen als Leihgeräte angeregt.

Nun haben wir vorläufig 2 Vakuumpumpen als Leihgeräte angeschafft. Die Vakuumpumpe ist eine Erektionshilfe die nicht auf Medikamentenbasis funktioniert. In manchen Fällen von Erektionsstörungen kann sie eine wesentliche Hilfe sein.

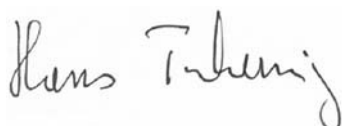
Die Anwendung ist einfach und ohne jede Nebenwirkung.

Ein Gespräch mit dem zuständigen Urologen ist jedoch zu empfehlen.

Der Vakuumzylinder ist aus Jenaerglas und somit einfach und hygienisch zu reinigen.

Wer Interesse hat, dieses Gerät einige Zeit zu testen, kann es bei unserem Vorstandsmitglied Harald Minatti leihweise bekommen.

Für Hinweise und Vorschläge von den Mitgliedern unseres Vereines bedanke ich mich im Namen des Vorstandes.



Hans Tschernig (Obmann der VSP)



VORARLBERGER SELBSTHILFE PROSTATAKREBS

ZVR-Zahl: 252533993

web: www.prostatakrebs.at

unsere Sponsoren:

